



Do., 11.11.21 - Do., 25.11.21 | 15 Tage ab € 1.899,-

Erlebnisreise

Portugal: Madeira mit Porto Santo

Blumeninsel im Atlantik

Highlights

- › traumhafte Wanderungen durch die abwechslungsreiche Natur
- › Besichtigung einer Süßwarenfabrik, Korbflechterei und Obstplantage
 - › Skywalk und Steilklippe Cabo Girão
 - › natürliche Lavaschwimmbecken in Porto Moniz
- › Wanderung für jedermann auf den höchsten Gipfel Pico Ruivo
 - › buntes Programm und Freizeit in Funchal
- › Inselrundfahrt und Baden am Traumstrand von Porto Santo

So klein die Insel ist, so vielfältig ist ihre Landschaft und so bunt unser Programm. Die Schönheit Madeiras mit ihren schroffen Gipfeln, bizarren Felsklippen, einer traumhaften Küste und fruchtbaren Tälern mit Obstplantagen entdecken wir auf unserer Rundreise auf abwechslungsreichen Wanderungen, die für jedermann gut zu schaffen sind. Entlang der typischen Levadas und vorbei an rauschenden Wasserfällen genießen wir die einzigartige Natur mit ihrem Blütenzauber. Unsere Übernachtungen in verschiedenen Orten der Insel lassen uns eintauchen in das Leben der Inselbewohner und die Besichtigungen einer Süßwarenfabrik, Korbflechterei und Obstplantage bringen uns ihren Alltag näher. Neben vielen Entdeckungen bleibt auch Zeit für dich: Spring in die natürlichen Lavaschwimmbäder in Porto Moniz, bummel durch die kleinen Gassen Funchals oder spaziere am endlosen Traumstrand Porto Santos zum Abschluss der Reise!

Tag 1 - Do., 11.11.21 Frankfurt - Funchal

Auf die Insel des ewigen Frühlings

Mit deiner inkludierten Rail&Fly-Fahrkarte erreichst du umweltfreundlich die Mainmetropole, von wo aus gegen Mittag unser Flug je nach Termin mit Condor direkt oder mit der TAP Portugal via Lissabon auf die Insel Madeira abhebt. Wir erreichen die Inselhauptstadt am späten Nachmittag bzw. am frühen Abend und werden dort von unserem Reiseleiter mit einem Lächeln und einem "Olá, bem-vindo" begrüßt. Ein kurzer Transfer von etwa 20 Minuten bringt uns zu unserer Unterkunft. Wer Lust hat, kann von hier am Abend noch in die Stadt schlendern, auf dem Weg dorthin und auch an der Promenade findet ihr zahlreiche Cafés und Restaurants. Für alle, die gerne im Hotel bleiben möchten, bietet das Restaurant Atlantico typische Küche aus Madeira.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Vila Baleira** in Funchal | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Fr., 12.11.21 Funchal

Buntes Programm in der Inselhauptstadt

Wir wollen heute keine Zeit verlieren und den Tag in der Stadt nutzen - es gibt viel zu entdecken! Gegen 09:00 Uhr bringt uns eine kurze Fahrt mit dem öffentlichen Bus bis zur Avenida do Mar, von hier starten wir unseren Spaziergang am Meer entlang bis zur Talstation der Seilbahn, die uns hoch in das malerische Bergdorf Monte bringt. Entspannt schweben wir über die hübschen Gebäude der Stadt und erhaschen einen Blick in die Gemüsegärten der Bewohner - die Bucht von Funchal immer im Hintergrund. Hoch über der Stadt thront hier die barocke Wallfahrtskirche der Schutzheiligen von Madeira "Nossa Senhora do Monte". Könnt ihr euch vorstellen, wie die Pilger diese vielen Stufen zum Eingang auf Knien zurückzulegen? Empfehlenswert in Monte ist auch ein Abstecher in den tropischen Garten oder habt ihr Lust auf eine Rutschpartie? Weltberühmt und einmalig ist die zwei Kilometer lange Fahrt mit dem traditionellen Korbschlitten. Doch nichts für schwache Nerven und deshalb optional buchbar! Der Botanische Garten,

den wir nach einem Spaziergang (ca. 1,5 Std., leicht) erreichen, ist ein Ort für die Sinne und nicht nur Blumenliebhaber erfreuen sich hier: Der Duft und die Farben der über 2.000 exotischen Pflanzen bieten einen Ort der Erholung und der Blick von den Aussichtsterrassen über die Stadt ist fantastisch. Der Linienbus bringt uns in die Innenstadt und wir freuen uns über eine Pause in einem der hübschen Restaurants hier in der Fußgängerzone, bevor wir zu Fuß die Stadt erkunden: Die Festung São Lourenço, das alte Zollamt, die Kathedrale, kurz "Se" genannt sowie die bunt bemalten Türen des Kunstprojektes in der Altstadt stehen auf dem Programm. Lecker, bunt und voll wird es bei unserem Marktbesuch im Mercado do Lavradores. Unser Tipp: Probiert unbedingt das frisch gemachte Maracuja-Eis! Sind euch "Ruby" und "Tawny" ein Begriff? Nach unserer Besichtigung und Weinprobe in der ältesten Weinkellerei der Insel haben wir wieder etwas dazu gelernt! Schlendert anschließend gemütlich zurück zum Hotel oder taucht noch etwas ein in das Nachtleben der Stadt, ein Taxi zurück kostet etwa 8€ bis 10€.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Vila Baleira** in Funchal | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - Sa., 13.11.21 Funchal - Curral das Freiras - Cabo Girão - Calheta

Skywalk für Schwindelfreie

Unser erster kurzer Stopp heute ist am Aussichtspunkt Pico dos Barcelos etwas außerhalb von Funchal mit einem herrlichen Panoramablick über die Bucht und die Stadt - im Hintergrund die Ilhas Desertas. Dann lassen wir die Stadt hinter uns und kurven durch Pinien- und Eukalyptuswälder hinauf in das etwa 20 Kilometer entfernte Curral das Freiras im Hinterland. Über einen gut ausgebauten Weg erreichen wir nach einem kurzen Spaziergang den Aussichtspunkt Eira do Serrado, der Blick von hier auf die senkrechten Berghänge und das tief eingeschnittene Tal sind eindrucksvoll und die Speicherkarte der Kamera wird sich langsam füllen. Die Portugiesen lieben alles was süß und gut gezuckert ist und so darf ein Besuch in einer kleinen familiengeführten Süßwarenfabrik nicht fehlen. Probiert euch durch, die berühmten

Fenchel- und Eukalyptusbonbons sind einfach köstlich und ein schönes und inseltypisches Mitbringsel. Dank des Klimas kann sich die Bevölkerung auf der Insel mit Gemüse und Obst selbst versorgen, mehr über die Vielfalt der Produkte und den Anbau erfahren wir bei unserer Besichtigung der neun Hektar großen Plantage in São Gonçalo. Im Gewächshaus der Quinta da Boa Vista können wir uns im Anschluss über die Aufzucht seltener Orchideenarten informieren und durch den schönen Garten schlendern. Die Terrasse des kleinen Cafés mit Blick über Funchal lädt zum Bleiben ein. Am späten Nachmittag wartet ein Highlight auf uns: Der Skywalk am Cabo Girão, eine Steilklippe mit einer Höhe von rund 580 Metern, die zu den höchsten der Welt gehört. Der Blick durch die gläserne Plattform ist schwindelerregend und beeindruckend zugleich - trau dich! Am frühen Abend checken wir in unserem an der Küste im Westen der Insel ein - der Blick von hier auf den Atlantik ist grandios und den Sonnenuntergang solltest du heute nicht verpassen!

Fahrstrecke: 90 km | Übernachtung: Socalco Nature Hotel*(*) bei Calheta oder Paul do Mar***(*) bei Paul do Mar | Mahlzeiten: F, A**

Tag 4 - So., 14.11.21

Calheta – Paul do Mar – Raposeira – Calheta

Abstieg zum Atlantik

Nach einem stärkenden Frühstück bringt uns heute ein kurzer Transfer zu dem Startpunkt unserer Wanderung (ca. 5 Std., mittelschwer)! Durch eine wildromantische Schlucht und vorbei am Wasserfall Caminho Real steigen wir auf schmalen Wegen durch terrassierte Bananenplantagen und Obstgärten in das alte Walfänger-Dorf Paul do Mar ab. Zeit für eine erste Pause: Vielleicht habt ihr Lust auf ein Tosta Mista - ein typischer Snack hier auf der Insel oder einen Galão in der Calhau's Beach Bar? Wer heruntergeht, muss auch wieder rauf und so steigen wir durch Gemüsefelder und eine grüne Landschaft aus Blumen, Farnen und Kiefern hinauf nach Raposeira und folgen der Levada da Calheta zurück (bei Unterbringung im Hotel Paul do Mar erfolgt die Wanderung in umgekehrter Reihenfolge). Wer eine Abkühlung braucht, springt einfach in den Pool, anschließend freuen wir uns wieder auf das leckere und abwechslungsreiche Abendessen in unserer Unterkunft.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Socalco Nature Hotel*(*) bei Calheta oder Paul do Mar***(*) bei Paul do Mar | Mahlzeiten: F, A**

Tag 5 - Mo., 15.11.21

Calheta – Naturschutzgebiet Rabaçal – Porto Moniz

Begleitet vom Rauschen des Wassers

Schon die Fahrt heute Morgen auf die zentrale Hochebene Paúl da Serra auf 1.500 Metern

ist schon ein Erlebnis, denn die Landschaft wandelt sich von dem tropischen Grün in eine Hochmoorlandschaft, die oft in einen dichten Nebel gehüllt wird. Ausgangspunkt für unsere Wanderung (ca. 3 Std., mittelschwer) ist heute das Naturschutzgebiet Rabaçal, das seit 1998 zum UNESCO-Weltnaturerbe gehört. Gestartet wird mit dem Durchqueren eines alten Tunnels (Taschenlampe nicht vergessen!) bis wir auf gut befestigten Wegen nach etwa 20 Minuten den Risco-Wasserfall erreichen und einen Ausblick über das grüne Tal Ribeira da Janela im Norden genießen können. Wir folgen den Holzschildern "25 Fontes" entlang der gleichnamigen Levada auf schmalen Pfaden, überall plätschert es und die vielen Niederschläge bereichern die Natur hier mit einer üppigen Vegetation. Am Ziel rieseln die 25 Quellen in ein malerisches Naturbecken, umrahmt von Farn begrünten Felswänden - ein angenehmer Platz, der bei hohen Temperaturen zu einer Abkühlung einlädt. Nach der heutigen Wanderung ist unser Ziel Porto Moniz im Nordwesten der Insel und unsere Fahrt führt uns zunächst weiter auf der Hochebene, meist durch wolkige Abschnitte, bis wir uns auf Serpentina bergab in den kleinen Ort winden. Ein Stopp am "Miradouro" sollte vorher nicht ausgelassen werden, von hier oben erkennen wir schon die Lavapools, die vor dem tiefblauen Meer und der weißen Brandung am Ortsrand liegen. Vielleicht habt ihr noch Lust nach der Ankunft in die natürlichen Meeresschwimmbecken zu springen. Unser Tipp für das Abendessen: Das Restaurante Polo Norte! Genießt hier auf der schönen Dachterrasse mit Blick auf den Atlantik das berühmte Fischgericht Espada mit Bananen und Maracuja-Soße, der schwarze Degenfisch gehört zu einem der Nationalgerichte.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Euro Moniz* oder Salgueiro** in Porto Moniz | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Di., 16.11.21

Porto Moniz – Lamaceiros – Schlucht Ribeira da Janela – Porto Moniz

Natur pur!

Ein kurzer Transfer bringt uns zum Startpunkt unserer Wanderung (ca. 3,5 Std., leicht): nach Lamaceiros. Die heutige Levada gehört zwar nicht zu den "Superstars" der Insel, ein Schmuckstück und lohnenswert ist sie dennoch! Prächtige Hortensien und afrikanische Schmucklilien sowie Passionsblumen schmücken den zunächst breiten Spazierweg - Idylle pur! Je weiter wir in das Tal eindringen, desto urwüchsiger und wilder wird die Natur. Wir genießen atemberaubende Ausblicke in die Schluchten und mit Farn überwucherte Felswände säumen unseren Weg. Abenteuerlich wird die Durchquerung der beiden Tunnel - achtet ein wenig auf euren Kopf und auf Pfützen! An einem der vielen Picknickplätze machen wir eine Rast bevor wir den restlichen Tag mit eigenen Entdeckungen

und nach unseren Wünschen in Porto Moniz verbringen können. Schlendert entlang der Promenade mit ihren zahlreichen Restaurants und Bars, besichtigt die Kirche Nossa Senhora da Conceição oder die Festung São João Baptista in dem auch das Aquarium besucht werden kann. Hier bekommt man einen guten Eindruck von der Unterwasserwelt Madeiras. Wer relaxen möchte, taucht einfach in den Naturschwimmbädern ab!

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Euro Moniz* oder Salgueiro** in Porto Moniz | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - Mi., 17.11.21

Porto Moniz – Sao Vicente – Santana

Madeiras wilde Nordküste

Es gibt noch so viel zu sehen und zu erkunden und so treffen wir uns heute wieder gegen 09:00 Uhr an unserem Bus. Hier im Norden zeigt sich Madeira wild und ursprünglich und man findet Postkartenmotive, wo immer man hinblickt. Auf unserer Fahrt entlang der Nordküste werden wir immer wieder an Aussichtspunkten stoppen und Zeit zum Fotografieren und Genießen haben, denn hinter jeder Kurve eröffnet sich ein neuer Blick: Spektakuläre Steilküsten, die von den Wellen umtost werden und grüne Berghänge mit ihren Weinbergen und überzogen mit Blumen, Farnen und Lorbeerbäumen. Dahinter das blaue Farbenspiel des Atlantik! In der Nähe des kleinen Küstenortes Seixal stoppen wir an einem Wasserfall, der von den Einheimischen den romantischen Namen "Véu da Noiva - Brautschleier" erhalten hat. Der etwa 62 Meter hohe Katarakt gleitet nicht im freien Fall, sondern über einen Felsen sanft in die Tiefe. Warum er diesen Namen hat, erklärt euch euer Reiseleiter! Eine kurze Weiterfahrt bringt uns in das hübsche Städtchen São Vicente, das malerisch zwischen den Berghängen liegt. Wir schlendern gemeinsam durch die schmalen Gassen und den mit Blumen geschmückten historischen Ortskern bis zur kleinen Capela Calhau. Dann das Wahrzeichen der Stadt, die Kirche aus dem 17. Jahrhundert mit ihren beeindruckenden Fliesentafeln, Holzschnitzereien und Deckengemälden. Anschließend wird es kühl und eine Jacke sollte mitgenommen werden: Der Besuch der gut beleuchteten Grotten mit ihren unterirdischen Höhlen, die durch Lavaströme entstanden sind sowie die dazugehörige Ausstellung und 3D-Vorführung des Vulkanologie-Zentrums lassen uns sehen und verstehen, wie die Insel geologisch entstanden ist. Santana und unsere Unterkunft im Zentrum des Ortes erreichen wir am späten Nachmittag. Selbst bei kühleren Temperaturen können wir hier noch das Hallenbad, Spa und Jacuzzi genießen.

Fahrstrecke: 60 km | Übernachtung: o Colmo* in Santana | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Do., 18.11.21

Santana – Ribeiro Frio – Pico do Arieiro – Camacha – Santana

Kunstwerke aus Weidenruten

Wir starten gemütlich in den Tag und gehen heute auf Entdeckungstour im Osten der Insel. Ribeiro Frio liegt auf 860 Metern inmitten eines weitläufigen Lorbeerwaldes und in einem Naturschutzgebiet. Bekannt ist der Ort vor allem für seine staatliche Forellenzucht, interessant zu sehen sind die verschiedenen Reifephasen in den vielen unterschiedlichen Becken. Die Fische landen jedoch nicht ausschließlich auf den Tellern, sondern werden vor allem auch in den Levadas und Flüssen auf der Insel ausgewildert. Direkt gegenüber der Zuchtstation beginnt unsere kurze Wanderung (ca. 1 Std., leicht) durch einen alten Waldbestand zum Aussichtspunkt Balçoes - der Ausblick auf die knapp 2.000 Meter hohen Berge und den Atlantik ist überwältigend. Auch viele kleine Madeira-Buchfinken lieben diesen Platz und sind hier sogar sehr zutraulich. Etwa 20 Minuten schlängeln wir uns die Straße weiter hoch bis auf 1.818 Meter Höhe, bis wir den Parkplatz am Pico do Arieiro erreichen. Wir werden mit einem atemberaubenden Panoramablick belohnt und haben etwas Zeit zum Fotografieren, umherlaufen. Camacha, unser nächstes Ziel ist insbesondere für seine Korbflechterei bekannt. Wir schauen den Handwerkern bei der Arbeit über die Schultern und haben natürlich auch Gelegenheit ein schönes Stück zu erwerben - die Auswahl ist groß und außergewöhnlich! Auf der Rückfahrt stoppen wir in Santo da Serra, wo ein Spaziergang im wunderschönen Park Quinta de Santo da Serra nicht fehlen darf und werfen bei Portela einen lohnenden Blick auf den 590 Meter hohen "Penha da Águia", dem sogenannten Adlerfelsen. Zurück in Santana habt ihr noch Zeit durch den Ort zu schlendern, es gibt viele kleine Restaurants und Geschäfte und mit Sicherheit entdeckt ihr bereits eins der traditionellen Santanahäuser. Sie sind wie ein Museum aufgebaut und der Besuch lohnt sich!

Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: o Colmo* in Santana | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Fr., 19.11.21

Santana – Pico Ruivo – Park das Queimadas – Santana

Über den Wolken

Heute geht es wieder hoch hinauf bis zum Gipfelkreuz des Pico Ruivos, dem höchsten Berg der Insel, der stolze 1.862 Meter über dem Meer hinaus ragt. Hierfür winden wir uns auf einer Serpentinstraße etwa 20 Minuten bis zum Parkplatz Achada do Teixeira. Ab hier startet unsere Wanderung (ca. 2 Std., leicht) auf einem breiten, befestigten Weg und mit Sicht auf die tief eingeschnittenen Täler langsam Richtung

Gipfel. Nur die letzten 300 Meter geht es etwas steiler die letzten Stufen hinauf, belohnt werden wir mit einem überwältigenden Blick auf die ganze Insel, bevor gegen Mittag meist die Wolken aufziehen. Auf gleichem Weg geht es zurück, am Wegesrand sind vor allem Heidegewächse zu finden, die sich hier den Temperaturschwankungen angepasst haben und früher massenhaft zur Holzkohleherstellung verwendet wurden. Bis Pico das Pedras ist es nicht weit, die Natur hat sich jedoch völlig geändert. Grund genug für uns auf einer weiteren kleinen Wanderung (ca. 1,5 Std., leicht) nochmals auf Entdeckungstour zu gehen. Viele blaue Hortensien säumen den schönen Weg und das Plätschern der Levada do Caldeirão Verde begleitet uns, bis wir im Wald von Queimadas die Schutzhütte erreichen, ein für Santana typisches Gebäude mit einem beeindruckenden Strohdach - Zeit für einen Snack! Die Region gehört mit der Mischung aus Lorbeer- und Tropenwald ebenfalls zum UNESCO-Weltnaturerbe. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Unser Tipp: ein kleiner Spaziergang durch Santana bringt euch zur Seilbahn "Teleférico Rocha do Navio" direkt an der Küste. Die etwa fünfminütige steile Fahrt hinunter zur Fajã da Rocha do Navio mit ihren Weinfeldern und Bananenplantagen ist atemberaubend!

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: o Colmo* in Santana | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - Sa., 20.11.21

Santana – Ponta de São Lourenço – Santana

Spektakuläre Küstenwanderung

Gut eingecremt und mit Sonnenschutz starten wir heute unseren Ausflug - eine Wanderung (ca. 3,5 Std., leicht) über die Halbinsel Ponta de São Lourenço zum Ostkap Madeiras. Die karge Vegetation und die spektakulären vulkanischen bunten Gesteinsformationen bieten einen tollen Kontrast zu dem Rest der Insel. Die warmen Farben des Bodens und der Felsen leuchten vor dem Blau des Atlantiks. Der Weg durch das Naturschutzgebiet über gesicherte Wegabschnitte ist gut zu bewältigen und die kleinen Madeira-Mauereidechsen kreuzen ständig unseren Pfad. Haltet die Augen auf, denn mit etwas Glück können wir hier auch die seltene Mönchsrobbe im Meer planschen sehen. Einen kühlen Drink bekommen wir in der Casa do Sardinha, die wie eine kleine Oase unter Palmen und mit Picknicktischen in der Landschaft liegt. Wer noch Power hat, bezwingt den letzten steilen Anstieg, alle anderen genießen noch die Pause, bevor es auf gleichem Weg wieder zurück zum Parkplatz geht. Wer am Nachmittag noch etwas unternehmen möchte, kann den ganzjährig geöffneten Erlebnispark von Madeira in Santana besuchen, eine etwa sieben Hektar große Parkanlage mit einer Mischung aus Kultur und Natur. Hier wird uns auf unterhaltsame

Weise mehr über die Geschichte und die Traditionen vermittelt, der Eintritt für Erwachsene liegt bei 9 €.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: o Colmo* in Santana | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - So., 21.11.21

Santana – Funchal – Porto Santo

Karibikfeeling im Atlantik

Heute springen wir früh aus den Federn, ein Transfer gegen 06:30 Uhr bringt uns zur Fähre am Hafen von Funchal, die um 08:00 Uhr pünktlich nach Porto Santo ablegt. Die kleine Insel liegt etwa 50 Kilometer nordöstlich und unsere Fahrt dorthin dauert etwa zweieinhalb Stunden. Langweilig wird uns sicherlich nicht, es gibt jede Menge Sitzmöglichkeiten, zwei Cafés mit einer Auswahl an Snacks, Getränken sowie ein Restaurant und kleine Shops. Bei gutem Wetter genießen wir den Außenbereich auf Deck und halten die Augen nach Delphinen und Walen auf! Ein Transferguide begrüßt uns bei Ankunft im Porto de Abrigo und bringt uns in nur 15 Minuten zu unserem schönen Hotel direkt am goldenen Sandstrand. Kurz einchecken, Badehose auspacken und rein ins kristallklare Wasser! Bis zum kleinen Hauptort der Insel sind es am Abend mit dem Taxi etwa 5 Minuten Fahrt. Der mit Mosaiken gepflasterte Platz mit einigen Läden, Cafés und Restaurants unter Dattelpalmen lädt zum Verweilen ein, fangfrischen Fisch und Meeresfrüchte könnt ihr auf der großen Terrasse direkt am Meer im Porto Santo Beach Club genießen!

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Vila Baleira** auf Porto Santo | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - Mo., 22.11.21

Porto Santo

Rundfahrt auf der "goldenen Insel"

Die Insel profitiert von einem trockenen, beständigen und in der Regel warmen Klima - Sonnenhungrige können das Meer somit fast das gesamte Jahr hindurch genießen. Den Nachmittag kann wieder jeder nach Lust und Laune gestalten: Surfen, Tauchen, Schwimmen, einen Strandspaziergang unternehmen und einfach nur in der weitläufigen Gartenanlage mit Pool unseres Hotels ein Buch lesen und die Akkus aufladen! Am Vormittag wollen wir auf unserer dreistündigen Inselrundfahrt mit deutschsprachiger Reiseleitung die "Ilha Dourada" (Goldene Insel, wie Porto Santo aufgrund des langen Strandes früher genannt wurde) ein wenig besser kennenlernen. Wir entdecken die schönsten Küstenabschnitte, genießen die herrlichen Panoramen der Aussichtspunkte Pico das Flores und Pico do Castelo, stoppen an einigen der Windmühlen im verschlafenen Hinterland der Insel und besuchen das Kolumbus-Museum. Zum Abschluss schlendern wir gemeinsam durch die schöne Parkanlage

der Quinta das Palmeiras: Liebevoll angelegte Blumenbeete und der kleine Vogelpark mit frei fliegenden Vögeln, Teichen mit Schwänen und eine kleine Bar im Grünen mit gekühlten Getränken und Eis laden zu einer Pause ein.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Vila Baleira** auf Porto Santo | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - Di., 23.11.21 **Porto Santo – Funchal**

Beachlife

Entspannung pur - der heutige Tag gehört dir - genieße den Tag am Strand, lausche dem Meeresrauschen und lasse die Erlebnisse der letzten Tage Revue passieren. Für Sportliebhaber gibt es ein großes Angebot an Wassersportaktivitäten oder möchtest du lieber nochmals durch die Gassen Vila Baleiras bummeln, du kannst einen schönen Strandspaziergang bis zum Ort unternehmen! Genieß mittags leckere Grillgerichte in der hoteleigenen Beach Bar direkt am Meer, zum Nachtschiff sollte ein leckeres Pasteis de Nata und eine Bica nicht fehlen! Am Abend werden wir von unserem Transferguide wieder am Hotel abgeholt, per Fähre geht es zurück nach Madeira.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Vila Baleira** in Funchal | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - Mi., 24.11.21 **Funchal**

Zeit für eigene Entdeckungen

Heute geben wir dir frei! Du kannst die Inselhauptstadt nach Herzenslust nochmals auf eigene Faust erkunden. Lasse in einem der unzähligen Straßencafés die Seele baumeln, während du das bunte Treiben um dich herum beobachtest und schlendere entlang der neu angelegten Promenade am Hafen entlang. Vielleicht hast du Lust auf einen Bootsausflug? Fußballfans sollten sich das CR7 Museum nicht entgehen lassen, der Fußballer Cristiano Ronaldo ist der berühmteste Madeirer und für die meisten Insulaner eine Identifikationsfigur. Zum Abschied laden wir euch zu einem Spezialitätenessen ein: Ohne die berühmten Espetadas probiert zu haben, sollte man die Insel nicht verlassen! Mit traumhaftem Blick über Funchal, das einem Glitzermeer gleicht, genießen wir die verschiedenen Fleischsorten, die traditionell am Lorbeerspieß gegrillt werden - dazu passt ein Glas Vinho Tinto!

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Vila Baleira** in Funchal | Mahlzeiten: F, A**

Tag 15 - Do., 25.11.21 **Funchal – Frankfurt**

Willkommen zurück!

Laut Flugplan starten wir bei Flügen mit TAP Portugal am Morgen via Lissabon nach Deutschland, mit der Condor fliegen wir am Nachmittag direkt nach Frankfurt. Nutze für deine weitere Heimreise innerhalb Deutschlands kostenfrei die Bahn.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Reiseverlauf

- Tag 1 Do., 11.11.21 Frankfurt – Funchal:** Flug nonstop mit Condor oder je nach Termin mit TAP Portugal via Lissabon, Transfer zur Unterkunft
- Tag 2 Fr., 12.11.21 Funchal:** ganztägige Stadtführung mit Seilbahnfahrt nach Monte und Besichtigung der Wallfahrtskirche, Besuch des Botanischen Gartens, Spaziergang durch die Altstadt, Besuch einer Weinkellerei mit Weinverkostung des berühmten Madeiraweins
- Tag 3 Sa., 13.11.21 Funchal – Curral das Freiras – Cabo Girão – Calheta:** Stopp am Aussichtspunkt Pico dos Barcelos sowie Eira do Serrado mit kurzem Spaziergang; Besichtigung einer Süßwarenfabrik und Obstplantage, Spaziergang durch die Gärten der Quinta da Boa Vista mit Orchideenzucht; Stopp am Cabo Girão
- Tag 4 So., 14.11.21 Calheta – Paul do Mar – Raposeira – Calheta:** Wanderung durch eine spektakuläre Schlucht bis Paul do Mar und zurück über Raposeira entlang der Levada da Calheta
- Tag 5 Mo., 15.11.21 Calheta – Naturschutzgebiet Rabaçal – Porto Moniz:** Wanderung im Naturschutzgebiet Rabaçal bis zum Wasserfall Risco und den 25 Quellen, Rest des Tages zur freien Verfügung und Möglichkeit zum Schwimmen in den Meeresschwimmbecken
- Tag 6 Di., 16.11.21 Porto Moniz – Lamaceiros – Schlucht Ribeira da Janela – Porto Moniz:** vormittags Wanderung entlang der Levada da Ribeira da Janela, am Nachmittag Freizeit
- Tag 7 Mi., 17.11.21 Porto Moniz – Sao Vicente – Santana:** Tagesfahrt entlang der Nordküste, Stopp am Wasserfall Vêu da Noiva bei Seixal, Stadtpaziergang in São Vicente, Besichtigung der Kirche und der Grotten, Freizeit in Santana
- Tag 8 Do., 18.11.21 Santana – Ribeiro Frio – Pico do Arieiro – Camacha – Santana:** Besichtigung der Forellenzucht in Ribeiro Frio; kurze Wanderung zum Aussichtspunkt Balçoes; Fahrt zum Pico do Arieiro, Besichtigung einer Korbflechterei in Camacha, Spaziergang im Park Quinta de Santo da Serra, Freizeit in Santana
- Tag 9 Fr., 19.11.21 Santana – Pico Ruivo – Park das Queimadas – Santana:** Wanderung von Achada do Teixeira zum Gipfel des Pico Ruivos; Wanderung entlang der Levada do Caldeirão Verde im Park das Queimadas; Rest des Tages zur freien Verfügung
- Tag 10 Sa., 20.11.21 Santana – Ponta de São Lourenço – Santana:** vormittags Wanderung auf der Halbinsel; Freizeit am Nachmittag
- Tag 11 So., 21.11.21 Santana – Funchal – Porto Santo:** Fahrt mit der Fähre nach Porto Santo, Tag zur freien Verfügung
- Tag 12 Mo., 22.11.21 Porto Santo:** vormittags Inselrundfahrt; nachmittags Badeaufenthalt
- Tag 13 Di., 23.11.21 Porto Santo – Funchal:** Freizeit am Strand, am Abend Fahrt mit der Fähre nach Madeira
- Tag 14 Mi., 24.11.21 Funchal:** Tag zur freien Verfügung
- Tag 15 Do., 25.11.21 Funchal – Frankfurt:** Rückflug nach Deutschland



Einreisebestimmungen & Impfungen

Personalausweis oder Reisepass mit Gültigkeit für die gesamte Dauer des Aufenthalts erforderlich. Kein Visum notwendig.

Keine Impfungen vorgeschrieben. Impfung gegen Hepatitis A empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Eine gute Grundkondition und Gesundheit sind generell ausreichend. Im Zweifel kann auf einzelne Wanderungen auch verzichtet werden. Bei den angegebenen Wanderzeiten handelt es sich um die reinen Gehzeiten. Durch Pausen etc. sind wir an den jeweiligen Tagen insgesamt länger unterwegs. Die kurze Fährüberfahrt nach Porto Santo sowie der Aufenthalt dort erfolgen ohne Reiseleitung. Die Transfers von und zum Hafen dort werden von einem englischsprachigen Transferguide durchgeführt, die Inselrundfahrt von einer deutschsprachigen Reiseleitung. Bei der Reise zum Termin 07.05. - 21.05.2022 besuchen wir das Blumenfest in Funchal, zu diesem Termin kann es daher ggf. zu leichten Programmanpassungen kommen. Bitte beachtet, dass es auf unserer Reise vom 22.07. - 05.08.2021 durch das Fest "Semana do Mar" in Porto Moniz, auch am Abend noch etwas belebter in den Straßen zugeht und es durch die zentrale Lage unserer Unterkunft etwas lauter sein kann.

Verpflegung

Frühstück ist täglich im Reisepreis enthalten, bei unserem Aufenthalt in Prazeres ebenfalls das Abendessen. Zusätzlich laden wir euch zum Abschluss der Reise in eine Quinta zum Spezialitätenessen mit Blick über Funchal ein. An den anderen Tagen haben wir ganz bewusst kein Hotel-Abendessen inkludiert, weil man sich in den verschiedenen Orten, oft mit Blick auf den Atlantik, hervorragend und preisgünstig durch die leckere portugiesische Küche probieren kann. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei dieser Reise übernachten wir in landestypischen ****..****** Hotels, alle mit eigenem Bad oder Dusche/WC auf dem Zimmer. Bis auf unsere Unterkunft in Prazeres liegen alle Hotels zentral und man erreicht fußläufig bequem das Zentrum mit kleinen Geschäften und vielen Restaurants. Von unserem Hotel bei Calheta genießen wir einen schönen Blick auf die Steilküste im Westen der Insel und von der Dachterrasse unsere Unterkunft in Funchal liegt uns das Meer zu Füßen. Unser komfortables Hotel auf Porto Santo befindet sich direkt am kilometerlangen Sandstrand. Einige der Unterkünfte verfügen

über Zimmer mit Balkon und ein Swimmingpool oder/und Indoorpool stehen zur Verfügung.

Teilnehmerzahl

7* bis 18

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer 299,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner für dich finden oder bei gemeinsamen Doppelzimmerbuchungen dein Zimmerpartner stornieren, müssen wir dir bei dieser Reise den vollen Einzelzimmer-Zuschlag berechnen.

Inkludierte Leistungen

- Flug (Economy) mit Condor oder TAP Portugal oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Funchal und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise im Kleinbus, öffentlichen Bussen und mit der Fähre wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 14 Übernachtungen in ****..****** im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 14 x F, 3 x A (F=Frühstück, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (während der Fährüberfahrten und auf Porto Santo nur englischsprachiger Transferguide (Inselrundfahrt auf Porto Santo wird deutschsprachig geführt))
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Buchung (nur online einlösbar)
- Carry Home Top Cover inkl. Corona-Leistungen der Allianz Travel (siehe <https://www.world-insight.de/versicherungen/>) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2021)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

1620 kg CO₂ / 38 €

Abflugorte

Frankfurt/Main	ohne Zuschlag
Berlin*	230,00 EUR
Dresden*	230,00 EUR
Hamburg*	230,00 EUR
München*	230,00 EUR

*Condor

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Condor

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Condor:

Hinflug

Frankfurt – Funchal 13:35 Uhr – 16:50 Uhr

Rückflug

Funchal – Frankfurt 17:45 Uhr – 22:45 Uhr

TAP Portugal:

Hinflug

Frankfurt – Lissabon 06:05 Uhr – 08:15 Uhr

Lissabon – Funchal 10:00 Uhr – 11:45 Uhr

Rückflug

Funchal – Lissabon 09:35 Uhr – 11:15 Uhr

Lissabon – Frankfurt 14:45 Uhr – 18:50 Uhr

Bei den angebotenen Zubringerflügen handelt es sich um TAP Portugal-Flüge, die direkt nach Lissabon gehen. Der Abflug/die Ankunft in Deutschland erfolgt zu ähnlichen Zeiten wie von/nach Frankfurt. Bei den Zubringerflügen von Condor handelt es sich zum Teil um Direktflüge, aber es kann zu Flugzeitenabweichungen und damit verbunden zu anderen Ankünften und Abflügen in Funchal kommen. Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.

Feste auf Madeira

Tipp: Blumenfest in Funchal

Das Festa da Flor ist mit seinem Blumenkorso durch die Hauptstadt ein absolutes Highlight. Die Stadt wird mit Blumen geschmückt und viele Veranstaltungen finden statt - besuche das Fest auf unserer Reise vom 07.05. - 21.05.2022

Tipp: Weinfest auf Madeira

Die Weinlese wird traditionell mit Weinproben, Folklore-Veranstaltungen, Straßenunterhaltung und Handwerksvorführungen gefeiert - erlebe

dieses bunte Programm auf unserer Reise vom 09.09. - 23.09.2021

Tipp: "Semana do Mar" (Woche des Meeres) in Porto Moniz

Während der Veranstaltung "Semana do Mar" stehen neben viel Musik auch verschiedene Wettbewerbe, Bootsausflüge, Kanu- und Bootsregatten und Kulturveranstaltungen auf dem Programm - nimm teil auf unserer Reise vom 22.07. - 05.08.2021